

II-2695 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Juli 1973

No. 1348/J

A n f r a g e :

der Abgeordneten Dr. Scrinzi, Dr. Schmidt und Genossen
an die Frau Bundesminister für Gesundheit u. Umweltschutz
betreffend Kontrolle von Fischimporten

Einschlägigen Informationen zufolge ergaben jüngst angestellte Untersuchungen, daß infolge der fortschreitenden Umweltverschmutzung durch industrielle Abfälle der Giftstoffgehalt in Fischen ein alarmierendes Ausmaß erreicht hat. Die infolge von Fischgenuß eingetretenen Quecksilbervergiftungen sollen z.B. in Japan bereits eine erhebliche Anzahl an Todesopfern gefordert und eine Reihe von behördlichen Maßnahmen und Empfehlungen mit dem Ziel einer empfindlichen Restriktion des Fischkonsums zur Folge gehabt haben.

Da in diesem Zusammenhang die berechtigte Befürchtung besteht, daß verseuchte Fischkonserven in verstärktem Maß auch nach Österreich exportiert werden, richten daher die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Gesundheit u. Umweltschutz die

A n f r a g e :

- 1) In welcher Form ist eine laufende Kontrolle und Überprüfung von auf dem Markt befindlichen Fischkonserven hinsichtlich allfälliger Schad- u. Giftstoffe gewährleistet?
- 2) Werden seitens Ihres Ministeriums Maßnahmen getroffen, um eine Einfuhr von verseuchten Fischkonserven von vornherein zu unterbinden?